



Siedlervereinigung Würzburg Sieboldshöhe 1952 eV



Aktiv. Stark. Engagiert.



Info 06 / 2016

Stand: 29.9.16

Es sind vier Jahre vergangen, so dass der wichtigste Tagesordnungspunkt die Neuwahl des Vorstandes sein wird. Natürlich kommen weitere Themen zur Sprache wie z. B. Nahversorgung, Sieboldswaldchen, Baumpflanzung, Brunnenfest, Siedlerreise usw. Welches weitere Thema soll mit auf die Tagesordnung? Worüber sollen wir reden? Schreiben Sie oder rufen Sie uns an, damit wir uns darauf vorbereiten können.

Herzliche Einladung

zur

Mitgliederversammlung

am

Mittwoch 12. Oktober 2016 um 19.30 Uhr

im

Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Hans-Löffler-Straße 33, Würzburg

Dazu wird folgende **Tagesordnung** vorgeschlagen:

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.03.2016
4. Ehrungen
5. Berichte Vorstand
6. Fragen, Aussprache, Diskussion
7. Neuwahlen
 - 7.1. Wahl des Wahlausschusses
 - 7.2. Wahl des Vorstandes (Vorsitzender, Stellvertreter, Kassier, Schriftführer)
 - 7.3. Wahl der Beisitzer
 - 7.4. Wahl der Revisoren
8. Ausblick, Termine,
9. Wünsche und Anträge
10. **Referat „Aktuelles vom Versicherungsmarkt für Eigenheimer“**
Zusatzversicherungen, Übernahme bei Kündigung, Elementarversicherung, ...
Referent Rüdiger Kohl, Versicherungsagentur

Anschließend Frage- und Diskussionsrunde, gemütliches Beisammensein

Bitte sagen Sie den Termin auch Ihrem Nachbarn. Wollen Sie abgeholt werden? Rufen Sie an, wir organisieren den Fahrdienst.

Die Einladung erfolgt nach Abs. 6.3 der Satzung vom 26. 10. 2012, Anträge zur Versammlung müssen demzufolge mindestens eine Woche vorher schriftlich eingehen. Andernfalls bedürfen sie zur Zulassung der Zustimmung von mindestens zwei Drittel der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder.

Aktion Nahversorgung

Der Pfarrsaal St.Alfons war am MI 28.9. mit annähernd 200 Personen wieder gut gefüllt. Ein deutliches Zeichen, dass das Thema Nahversorgung doch sehr viele interessiert. Volker Hahn vom Institut für Nahversorgungsservice IFNS [<http://www.nahversorger-institut.de>] referierte mit sehr viel Sachkenntnis über das Thema. Schließlich hat er schon ca. 60 Dorfläden zum Leben verholfen.

Obwohl eine gewisse Euphorie zu erkennen war, macht es keinen Sinn, an den Interessen der Bürger vorbei zu agieren. Deshalb wurde ein Fragebogen entwickelt, der die Bedürfnisse der Keesburger abfragt. Er wird mittels Austräger, Rundschreiben und Webseite in alle Haushalte verteilt. Er kann auch auf den Webseiten www.sieboldshoehe.de und www.infs.de ausgefüllt und direkt zur Auswertung geschickt werden. Alle anderen geben Ihre Fragebögen bitte bei den genannten Adressen ab.

Nach der Auswertung werden wir Sie über das Ergebnis informieren. Daraus resultiert dann auch das weitere Vorgehen wie Finanzierung, Immobiliensuche und vor allem die Personalfragen.

Hundehaufen

Wir geben gerne einen Aufruf des Gartenamtes weiter:

Beim Mähen der Grünanlagen gibt es bisweilen auch unappetitliche Probleme. Hundehaufen bleiben beim Mähen nicht einfach liegen, sondern werden zum stinkenden Flugobjekt. Diesbezüglich kann man nur an die Hundehalter appellieren, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner stets vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Einen jüngeren Trend kann das Gartenamt nicht nachvollziehen: An vielen Stellen in der Stadt gibt es Abfalleimer mit Tütenspendern für Hundekot. Diese werden auch stark genutzt. Offensichtlich packen aber manche Leute Hundehaufen erst ein, um die Tüte dann auf der Wiese oder im Gebüsch zurückzulassen.

Die Tütenspender auf den Keesburger Hundewiesen und am Sieboldbrunnen sind leer? Geben Sie uns Bescheid, wir kümmern uns.

Baumpflanzung Sieboldswäldchen

Aktion: Die Keesburger bepflanzen „Ihr“ Wäldchen!

Das ehemalige Steinlager im Sieboldswäldchen wird mit Hilfe von Ihren Baumspenden verschönert:

- Im Gedenken an Siebold werden hier Baumarten aus dem asiatischen Raum gepflanzt.
- Die Kosten für einen Baum betragen mind. 150,- EUR.
- Ihre Spende für die neuen Bäume darf mind.25,- EUR betragen.
- Sie bekommen ab 50,- eine Spendenquittung, auf Wunsch werden auch Spendenurkunden ausgestellt.
- Die Auswahl der Baumart und das Anbringen einer Metallplatte mit Text (Baumart, Spender) übernimmt das Gartenamt.
- Die Pflanzaktion wird mit Pressetermin beworben und findet je nach Wetter Ende Oktober bis November statt.
- Nähere Informationen (Termin) folgen.
- Überweisung bitte auf das Gartenbauamt-Konto

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN **DE 92 7905 0000 0042 0000 67**
BIC BYLADEM1SWU

Betreff:

HH-Stelle 0.5800. 1781 Baumspende



**St.Alfons und ULF
Altpapiersammlung
Samstag 29.10.2016**

Spechte an der Hauswand

Jedes Jahr im Herbst und Frühjahr häufen sich Meldungen über Spechte, die Löcher in Fassaden schlagen. Meist handelt es sich um Buntspechte, die bis zu faustgroße Löcher vor allem an Hausecken hacken. Diese Schäden können erhebliche Ausmaße annehmen und werden nicht von der Gebäudeversicherung abgedeckt, so dass auf den Hauseigentümer beträchtliche Kosten zukommen können. Auch eine frisch renovierte Fassade kann von einem Specht erneut zerstört werden. Für ein Tier, das normalerweise Löcher in Baumstämmen schlägt, stellt die Armierungsschicht aus Spachtelmasse und Glasfasergewebe kein Hindernis dar.

Mögliche Erklärungen des Verhaltens:

Es lässt sich nur schwer ergründen, warum Spechte in Fassaden schlagen. Da die meisten Meldungen im Herbst erfolgen, liegt die Vermutung nahe, dass es sich um Jungspechte handelt, die ein eigenes Territorium suchen. Geeignete freie Reviere sind allerdings selten. Mit Bäumen begrünte Siedlungsgebiete in Städten und Dörfern bieten deshalb eine Ausweichmöglichkeit ein Revier zu errichten. Dabei untersuchen und erkunden die Tiere das Territorium und die vorhandenen Bäume und Bauten. Fassaden mit Außenisolation erwecken bei den Tieren offenbar den Eindruck, dass sich dieser „Baum“ als Futterplatz oder sogar zur Anlage einer Nist-/Schlafplatzhöhle eignet. Die raue Struktur des Verputzes fühlt sich für den Specht wie Baumrinde an, das darunter liegende Dämmmaterial klingt wie Faulholz. Darauf sitzende Insekten laden zur Nahrungsaufnahme ein. Danach untersucht der Specht gewöhnlich auch die tieferen Schichten unter der Baumrinde auf Beute. Bei hohl klingenden Gebäuden kann er dabei durchaus noch weitere lohnende Insekten vermuten. Dann arbeitet sich der Specht in die tieferen Schichten des „Baumes“ vor.

Spechtschäden sind Bauschäden

Die Wärmeschutzdämmung mit ihrer Putzschicht schützt ein Haus nicht nur vor Wärmeverlust, sie schließt auch das Gemäuer gegen Witterung und Nässe ab. Dringt durch ein Spechtloch Feuchtigkeit in die Dämmung ein, verliert sie ihre dämmenden Eigenschaften. Im Extremfall muss die Dämmschicht erneuert werden. Darum gilt:

Spechtlöcher möglichst schnell wieder verschließen!

Allerdings können Spechte die Löcher auch wieder öffnen oder daneben neue hacken.

Spechtabwehr

Der Abschuss ist kein taugliches Mittel zur Problemlösung. Spechte stehen unter Schutz und im befriedeten Bereich um Siedlungen darf nicht gejagt werden. Außerdem ist jeder Specht ein potenzieller „Fassaden-Hacker“. Darum ist die Vergrämung und Vertreibung des Tieres die einzige Erfolg versprechende Gegenmaßnahme. Stören Sie das Tier so oft es nur geht! Der Specht will seine Ruhe, wenn er seinem Tun nachgeht. Man kann z.B. nachts mit einer Taschenlampe in die Höhle des Spechts am Gebäude leuchten und auch durch Lärm lassen sich Spechte verscheuchen. Einen wirkungsvollen aber sehr aufwendigen Schutz der Fassade bieten Drahtnetze. Das Netz muss feinmaschig und vor allem stabil sein, so dass der Specht die Fassade nicht mehr erreichen kann. Auch Gegenstände, die sich bewegen und/oder reflektierende Oberflächen haben, eignen sich zur Spechtabwehr, z.B. Windspiele, Greifvogel-Silhouetten, Kinderflugdrachen oder Großvogel-Attrappen.

Spechte können nur an Fassadenecken landen, selten auf einer ebenen Fläche. Von dort bewegen sie sich auf der Fläche. Deshalb können diese glatt ausgebikdet werden (Plexiglas, Edelstahlwinkelblech usw). Ist aber bereits ein Loch vorhanden, bietet dieses an seiner Kante die benötigte Anflughilfe.

Ein **Windspiel** lässt sich leicht selbst herstellen. Es besteht aus 2-3 cm breiten und 40 cm langen Alustreifen mit einem Loch in der Mitte. Fädeln Sie die Streifen auf eine Schnur auf und fixieren Sie die Schnur so, dass sich die Alustreifen um die eigene Achse drehen können. Auch das spiralförmige Verdrehen der Enden hilft dabei. Mehrere Alustreifen werden im



Abstand von 10 bis 20 cm über der bevorzugten Hackstelle des Spechtes aufgespannt. Auch Bindfäden, Windräder oder ähnliches haben dieselbe Wirkung.

Kinder-Flugdrachen: Es gibt einfache Kinder-Flugdrachen, die Abhilfe schaffen können, wenn sie so aufgehängt werden (z.B. an der Dachrinne), dass sie bei Wind in der Nähe des Spechtlochs flattern und den Specht stören.

Großvogel-Attrappen: Eine effektive Methode zur Spechtabwehr sind Attrappen im Maßstab 1:1 von Großvögeln wie Uhu, Storch, Rabe und Krähe. Diese sind aus Kunststoff und müssen nah an den Spechtlöchern und möglichst beweglich angebracht werden. Diese Attrappen bekommt man z. B. in Gartencentern oder hier bei www.taubenabwehr.net



Im akuten Fall können meist nur noch Specht-Vertreibungsmaßnahmen getroffen werden, aber langfristig sollte man in betroffenen Gebieten die Fassaden so gestalten, dass sie für Spechte nicht mehr attraktiv sind, d.h. hohl klingende Isolierungen sollten vermieden werden. Grundsätzlich ist es allerdings wichtig, Spechte in ihrem natürlichen Lebensraum zu fördern. Dafür müssen in Wäldern alte und auch tote Bäume stehen bleiben, denn in ihnen richten sich Spechte ihre Nisthöhlen ein und finden viel Nahrung. Sind im Wald ausreichend geeignete Bäume für Spechte vorhanden, müssen sie nicht auf Hauswände ausweichen. Deshalb wird das Sieboldwäldchen nicht mehr geräumt, sondern naturbelassen.

Weitere Infos: Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein 09174-477534 infoservice@lbv.de www.lbv.de
<http://www.lbv.de/ratgeber/konflikte-mit-tieren/specht-an-fassade.html>



Umfrage zum Stadtteilladen Würzburg - Keesburg

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Ihre Meinung als Experten im Prozess zur weiteren Entwicklung unseres Stadtteils ist nun gefragt. Mit diesem Fragebogen möchten wir gerne Ihre Einstellung zu einem Lebensmittelmarkt mit zentraler Nahversorgungsfunktion auf der Keesburg erfahren. Es geht uns darum, ob wir mit unseren bisherigen Überlegungen die richtigen Weichenstellungen vornehmen.

Noch wichtiger ist es für uns, Ihren Gedanken, Meinungen und Einkaufsgefühlen nachzuspüren, so dass die Konzepte für das Betreiben des Lebensmittelmarktes und die Auswahl der Anbieter auch von Ihnen, unserer Bürgerschaft, mitgestaltet werden können.

Erneut laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns an den Veränderungen auf der Keesburg mitzuwirken und vertrauen darauf, dass Sie den Fragebogen interessiert lesen, situationsbezogen ausfüllen und zuverlässig zurückgeben. Wir bitten Sie herzlich: Nehmen Sie sich die Zeit zum Ausfüllen des Bogens, es geht um nichts weniger als um Wohnen und versorgt sein auf unserer Keesburg.

Selbstverständlich gewährleisten wir Ihnen, dass bei Zusage einer finanziellen Einlage diese Einlage Ihre einmalige und einzige finanzielle Zuwendung für dieses Projekt ist. Nachforderungen oder Haftungsansprüche sind durch die optimale Wahl der entsprechenden Rechtsform für den Stadtteilladen definitiv ausgeschlossen.

Es ist uns sehr wichtig, die ansässigen Geschäfte mit dieser Aktion zu unterstützen. Keineswegs soll ein Wettbewerb zu den vorhandenen Angeboten entstehen, sondern im Gegenteil eine enge Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre offenen und ehrlichen Antworten.

Herzliche Grüße vom Arbeitskreis Nahversorgung Keesburg



Seite -1-

An welchem Ort und wie häufig versorgen Sie sich momentan mit Produkten des täglichen Bedarfs?

Warengruppe	Das kaufe ich üblicherweise bei (Geschäft) bzw. in (Ort)	Wie häufig kaufen Sie diese Waren?			
		Täglich	2-3 mal pro Woche	1 mal pro Woche	seltener
Backwaren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleisch, Wurst		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Käse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obst / Gemüse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Lebensmittel		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiefkühlkost		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertiggerichte		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Getränke		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was ist Ihnen beim Einkauf der Waren besonders wichtig (Mehrfachnennungen sind möglich)?

Warengruppe	Was ist Ihnen beim Einkauf wichtig?						
	Qualität	Preis	Auswahl	Regionalität	Herkunft	Beratung / Service	Sonstiges (bitte nennen)
Backwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fleisch, Wurst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Käse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Obst / Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstige Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tiefkühlkost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fertiggerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Wie beurteilen Sie die derzeitige Versorgungssituation auf der Keesburg?

Gut Schlecht Ich komme ganz gut zurecht

Sollte Ihrer Meinung nach die Versorgungssituation auf der Keesburg verbessert werden?

Ja Nein wenn nein, warum nicht? _____

Wenn ja, durch welche Maßnahmen ?

Würden Sie Produkte des täglichen Bedarfs auch im Stadtteilladen Keesburg einkaufen?

Ja Nein Ja, wenn _____



Welche Waren wären für Sie im Stadteilladen wichtig?

Warengruppe	Bitte wählen Sie aus			
	Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
Backwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fleisch, Wurst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Molkereiprodukte (Milch, Käse etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obst / Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiefkühlkost (z.B. Pizza, Hähnchen, Eis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertiggerichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Getränke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Babynahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tiernahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drogerieartikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bioprodukte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Produkte der Direktvermarkter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tabakwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blumen, Pflanzen, Setzlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Waren, die für Sie sehr wichtig oder wichtig wären und die oben nicht aufgeführt sind:

Welche Dienstleistungen würden Sie im Stadteilladen Keesburg zusätzlich gerne in Anspruch nehmen?

Dienstleistungen (bitte kreuzen Sie an)	Ja	Nein	
Geschenkartikel,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Café mit Reparaturservice für Gegenstände des alltäglichen Lebens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Café oder Bistro, Treffpunkt zur Kommunikation; Internetzugang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reinigungsannahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Poststelle / Paketannahme / Briefmarken etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Annahme von Schuhreparatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Internetbestellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fax- und Kopierservice	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Heiße Theke und Snacks, Frühstücksservice	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sozialer Stützpunkt für Pflegedienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kulturelle Veranstaltungen / Catering / Bewirtschaftung von Festen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Informationspunkt und Tauschbörse / Schwarzes Brett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hol- und Bringservice für Ihre Einkäufe und Erledigungen (Lieferservice)	Hol <input type="checkbox"/>	Bring <input type="checkbox"/>	Keines <input type="checkbox"/>
Hol- und Bringservice und Einkaufsbegleitung für Personen zu bestehenden Läden im Einzugsgebiet der Keesburg	Hol <input type="checkbox"/>	Bring <input type="checkbox"/>	Keines <input type="checkbox"/>



Seite -3-

Welche Öffnungszeiten sollte der Stadtteilladen haben bzw. wann würden Sie einkaufen gehen?

Wochentags Von: _____ Bis: _____ Durchgehend (Mittags) offen? Ja: Nein:

Samstags: Von: _____ Bis: _____

Hätten Sie Interesse, an der Entstehung des Stadtteilladens Keesburg ehrenamtlich mit zu arbeiten?

Ja Nein

Wenn ja, wo könnten Sie sich eine Mitarbeit auf ehrenamtlicher Basis vorstellen (Mehrfachnennungen sind möglich)?

Projektgruppe	<input type="checkbox"/>	Gründungsbegleitung	<input type="checkbox"/>
Gestaltung der Fläche	<input type="checkbox"/>	Einrichtung des Ladens	<input type="checkbox"/>
Hol- und Bringservice	<input type="checkbox"/>	Sonderaktionen und Feste	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kunden	<input type="checkbox"/>	Beratung und Kontrolle	<input type="checkbox"/>
EDV-System	<input type="checkbox"/>	Ich biete an: _____	

Hätten Sie Interesse, Erzeugnisse aus Ihrer eigenen Produktion oder Ihre Dienstleistungen im Stadtteilladen Keesburg anzubieten?

Ja Nein

Wenn ja, welche Produkte oder Dienstleistungen würden Sie gerne anbieten?

Wären Sie generell bereit, sich durch einmalige Zeichnung von Anteilsscheinen am Stadtteilladen Keesburg zu beteiligen? Eine Nachschusspflicht bzw. Haftung entsteht für Sie nicht.

Ja Nein

Falls ja, welchen Betrag würden Sie einmalig einlegen? (ab 200,- Euro immer in Fünfzig-Euro-Schritten)

200 € zwischen 200 und 500 € mehr als 500 €

(Bitte nennen Sie den Betrag, falls Sie nichts angekreuzt haben)

Hier ist noch Platz für weitere Anmerkungen. Für Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Bitte vergessen Sie nicht, noch die Fragen auf der letzten Seite zu beantworten. Nur so ist eine passende Zuordnung zu Ihren konkreten Bedürfnissen möglich!

Wenn Sie möchten, können Sie uns hier noch **freiwillig** Ihre Kontaktdaten mitteilen.

Selbstverständlich behandeln wir diese **streng vertraulich**.

Name: _____ Vorname: _____

Straße und Nr.: _____ PLZ, Stadt: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Dürfen wir Sie kontaktieren? Ja Nein



Seite -4-

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Erwachsene _____

Jugendliche _____

Kinder (unter 10 Jahre) _____

Wie alt sind Sie selbst?

_____ Jahre,

und wie alt ist ggf. Ihr Partner, Ihre Partnerin?

_____ Jahre.

Haben Sie einen Führerschein für den PKW oder ein Motorrad?

Ja Nein

Besitzen Sie ein Fahrzeug, mit dem Sie Ihre Einkäufe erledigen können?

Ja Nein

In welchem Ortsteil wohnen Sie?

Keesburg Frauenland

In welcher Straße wohnen Sie (ohne Hausnummer): _____

Wie lange leben Sie bereits dort?

Seit: _____ Jahren

Was wäre für Sie wichtiger?

Ein Stadtteilzentrum mit Mehrfachnutzung (Waren des täglichen Bedarfs, sozialen Angebote wie z.B. Sozialstation, Anlaufstelle und Kommunikationspunkt)

Ein reiner Stadtteilladen, um die Nahversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs sicher zu stellen

In welchen Vereinen bzw. Gruppierungen sind Sie, bzw. Ihre Familienmitglieder aktiv?

Bitte geben Sie diesen Fragebogen bis zum 30. Oktober 2016 zurück.

Angenommen wird der Fragebogen zu den Öffnungszeiten in der Sonnen-Apotheke, der Bäckerei Rössner, bei Schreibwaren-Schmollinger, bei den Vorständen der Siedlervereinigung (Trautenauer Str. 29 in Würzburg) und den beiden Pfarrämtern. Natürlich können Sie diesen Fragebogen auch anonym und per Post an das Projektbüro senden: IFNS GmbH, Hauptstr. 5, 96145 Seßlach. Per Email können Sie die Umfrage an info@nahversorger-institut.de senden. Ebenso können Sie den Fragebogen online unter www.sieboldshoehe.de ausfüllen.

Die Stadt Würzburg und die Arbeitsgruppe Stadtteilladen Keesburg bedanken sich herzlich für Ihre Antworten. Mit Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage gewährleisten Sie, dass die Lebensqualität unseres Stadtteils hoffentlich gut bleibt und ein evt. Laden sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.